

16.07.2019

Interboot 2019 im Überblick

Rund 500 Aussteller präsentieren die ganze Bandbreite des Wassersports – zahlreiche Bootsmarken vergrößern ihre Präsenz

Volle Kraft voraus: 58. Interboot macht sich bereit zum Ablegen

Friedrichshafen – Voll in ihrem Element sind Wassersportfans wieder vom 21. bis 29. September auf der Interboot in Friedrichshafen. Rund 500 Aussteller zeigen Produkte, Trends und Branchen-Neuheiten zu den Themen Segel- und Motorboot und Funsport. Mit Jollen, Daysailern, luxuriösen Motoryachten, SUPs und Wakeboards zeigt die 58. Wassersport-Ausstellung die gesamte Bandbreite. „Wir freuen uns sehr darüber, dass zahlreiche Bootsmarken wie zum Beispiel Bavaria, Bénétteau, Jeanneau oder Sealine mit mehr Yachten als im Vorjahr auf der Interboot vertreten sind“, erklärt Projektleiter Dirk Kreidenweiß.

Alles, was der Wassersport zu bieten hat, findet auf der Interboot seinen Platz: Segel- und Motoryachten in allen Größen und Modellen, Elektroboote, Schlauchboote, Jollen, Kanus, Kajaks, Kites, Wakeboards, Surfbretter, Motoren, Elektronik, Kleidung und Zubehör sind an Bord. Abgerundet wird das Angebot durch Fachvorträge und Testmöglichkeiten auf dem Messe- und Bodensee. Vielfältig einsetzbar und für jede größere Yacht unverzichtbar ist das Dingi. Das kompakte Beiboot präsentiert die Interboot in diesem Jahr in der Halle A2. Mit zwei neuen Bereichen in Halle B3 sensibilisiert die Wassersportmesse für Umweltthemen: In der Green Power Area dreht sich alles um den nachhaltigen und alternativen Antrieb auf und am Wasser, während die Rethink Plastic-Area den Schutz der Meere in den Fokus rückt. Wer auf der Suche nach einer bequemen

Fortbewegungsmethode während des Landgangs ist, wird in Halle A2 fündig: Hier stehen elektrisch angetriebene Scooter und Falträder im Testparcours zur Probefahrt bereit.

Wo Boote stehen, sind die Bretter nicht weit

Eine Interboot ohne Boardsport: Undenkbar. Die Halle B1 steht ganz im Zeichen von SUP, Windsurfing, Wakeboarden, Wellenreiten und Co. Echtes Beach-Feeling kommt nicht nur bei den Funsport-Ausrüstern, sondern auch in der Beachbar auf. Wer es actionreich mag, sollte sich die Interboot Surf-Days nicht entgehen lassen: Die stehende Welle in dem fünf Meter breiten Wasserbecken verspricht Spaß pur und stellt Geschicklichkeit und Können der Surf-Fans auf dem Brett auf die Probe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Boards und Neoprenanzüge stehen bereit. Wer sich ohne lange Wartezeit in die Fluten stürzen möchte, kann an den Wochenenden vorab einen Slot für bis zu fünf Personen reservieren. Mit Paddel, dafür ohne große Wellen, können die Boards im SUP-Testbecken ausprobiert werden. Wer während der regulären Öffnungszeiten der Interboot noch nicht genug von Trend- und Funsport bekommen hat und das eine oder andere Schnäppchen ergattern möchte, sollte sich Donnerstag, den 26. September vormerken: Bis 21 Uhr lockt das Sunset Shopping mit Surf- und Streetstyle Trends. Nach dem Einkaufen ist vor dem Film: Platz nehmen und eintauchen heißt es ebenfalls am Donnerstagabend für alle, die das Meer lieben. Um 20:30 Uhr bringt die International Ocean Film Tour die Schönheit und Faszination der Ozeane auf die große Leinwand.

Paddeln für das Paradies: Die SUP Team Challenge

Ein besonderes Ziel vor Augen haben die Teilnehmer der SUP Team Challenge, die am Samstag, 28. September auf der Interboot stattfindet. Im SUP-Testbecken in der Halle B1 treten die Teams zu zweit gegen ihre Konkurrenten an. Die Gewinner fliegen im nächsten Jahr in die Karibik und nehmen dort an der zweiten British Virgin Islands SUP Challenge teil. Eine Woche lang geht es in Etappen zwischen zehn und 15 Kilometern Distanz inmitten von Traumstränden und türkisblauem Wasser von Insel zu Insel. Wer sich der Herausforderung stellen möchte, kann sich unter www.interboot.de/sup anmelden.

Wasserspaß pur auf dem Messe-See

Ob Paddeln, Segeln oder Wakeboarden: Auf dem Messe-See können Besucher in Kanus, Kayaks und Segeljollen Platz nehmen oder das Wakeboard unter die Füße schnallen und sich an der Wakeboard-Anlage an diversen Hindernissen üben. Beim integrativen Mini 12er-Segeln kommen auch die jungen Wassersportler nicht zu kurz: Die kleinen Boote sind unkenter- und unsinkbar.

Von entspannt bis energiegeladen: Sportliche Highlights auf dem Bodensee

Mit allen Wassern gewaschen sind die Veranstaltungen auf dem Bodensee während der Interboot. Am 21. und 22. September präsentiert sich die Trendsportart Motosurfing in einem Demo-Rennen vor der Uferpromenade. Hier bringen es Top-Fahrer aus der Worldcup-Wertung auf mit Jet-Motor ausgestatteten Wakeboards auf spektakuläre Geschwindigkeiten von bis zu 60 Stundenkilometern.

Ebenfalls am ersten Messe-Wochenende bietet die 15. Interboot Trophy dem Publikum hochklassigen Regattasport. Zum ersten Mal macht in diesem Jahr das „Lake Constance-Battle“ während der Interboot Trophy Station, wenn am 21. und 22. September bis zu 40 Booten der J/70-Klasse über die Startlinie segeln. Der Tagessieger des ersten Tages ist gleichzeitig der Gewinner der Antigua und Barbuda Challenge und darf sich auf eine Reise zur Antigua Sailing Week 2020 freuen. Das Regattafeld liegt direkt vor der Uferpromenade in Friedrichshafen. Im Yachthafen vom Württembergischen Yacht-Club können Interessierte den Booten bei den Vorbereitungen und beim Festmachen zuschauen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Württembergischen Yacht-Club.

„It's Race Time“ heißt es am zweiten Interboot-Wochenende vom 27. bis 29. September. In drei Klassen starten die Motorboote um einen kurvenreichen Bojenkurs. Gefahren wird nach dem Modus „Best of 5“. Der Rennkurs liegt dabei direkt vor der Außenmole des Friedrichshafener Hafens, sodass die Rennen wie von einer Tribüne unmittelbar live verfolgt werden können. Jugendliche von 14 bis 16 Jahren können außerdem kostenlos in den Motorbootrennsport hineinschnuppern: Eine Anmeldung für die begrenzten Plätze ist erforderlich unter www.mizu-cup.de.

Interboot Hafen: Boote in ihrem Element erleben

In ihrem Element und in maritimem Flair lassen sich Segel- und Motorboote im Interboot Hafen erleben. Knapp 100 Segel- und Motorboote liegen bereit, um mit potenziellen Kunden in See zu stechen. Ambiente und Entspannung gibt es auch im Hafen nach Sonnenuntergang beim Sundowner.

Wie schön klassische Boote sind, stellt der Oldtimersteg unter Beweis. Dort können die Schiffe während der gesamten Messelaufzeit bestaunt werden. Die Bootsbesitzer sind vor Ort, um Fragen zu ihren Schiffen, Technik und Geschichte zu beantworten. Auch bei der Oldtimerregatta des Segel- und Motorclubs Friedrichshafen am Samstag, 21. September sind klassische Kurven Trumpf.

Ausschließlich Frauen ans Steuer kommen beim exklusiven Motorboot-Training in Kooperation mit der Zeitschrift Boote. Erfahrene Skipperinnen geben hier ihre Erfahrungen und praktische Tipps weiter. Eine Voranmeldung am Stand der Zeitschrift ist erforderlich.

Vortragsprogramm von Profis für Profis: Die Interboot Academy

Hafenmanöver, UKW-Funkauffrischung mit dem ehemaligen Royal Marine Mitglied Peter G. Boot oder Radar-/Plotter-Seminar: Das Angebot der Vorträge und Workshops während der Interboot Academy bietet eine Plattform für Wassersportfreunde zum Informieren und Austauschen. Das in der Theorie erlernte Wissen wird um praktische Übungen ergänzt. Eine ganz besondere Stimmung entsteht bei Segel- und Motorboot-Törns während dem Sunset Sailing und Sunset Cruising auf dem Bodensee. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für diese kostenpflichtigen Programmpunkte ist eine Anmeldung unter www.interboot.de/academy notwendig.

Die Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee e.V. (IWGB) vermittelt im Rahmen ihres Umwelttages am 28. September Wissenswertes unter anderem zum Thema „Feuer an Bord – von Prävention bis zum Schadensfall“.

Cooler Moves und jede Menge Spaß: Die Nissan Wakeboardshow

Ob Frontflip, Sideslide oder Moby Dick: Rasant wird es am 28. und 29. September auf dem Messe-See, wenn die Profis der Nissan Wakeboardshow ihre spektakulären Tricks vorführen.

Früh übt sich bei den Interboot Action Days

Auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz auf der Interboot. Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren können ausgiebig Wassersport-Luft schnuppern. Am 28. und 29. September dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ans Steuer eines Segel- oder Motorboots, ihre Fähigkeiten auf dem Wakeboard testen, Stand-Up Paddling ausprobieren oder auf Tauchgang gehen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.interboot.de/actiondays.

Suisse@Interboot: Bootsbaukunst aus der Schweiz

Präzision und Design sind bei den Schweizer Bootswerften zu finden, die ihre Bootsbaukunst in Halle A4 unter dem Motto Suisse@Interboot präsentieren und ihre rot-weiße Flaggen hissen. Der Interboot-Donnerstag steht traditionell im Zeichen der Eidgenossen und bietet unter anderem freien Eintritt für alle Besucherinnen aus der Schweiz.

In die Ferne schweifen beim Segel- und Reise-Kompetenz-Center

So vielfältig wie der Segelsport ist auch das Angebot im Segel- und Reise-Kompetenz-Center, dem Treffpunkt für Segler und Motorbootfans, in der Zeppelin Cat Halle A1. Neben dem Themenschwerpunkt Foiling dreht sich das Programm unter anderem um Daysailer-Konzepte, alternative Segellösungen und Traumreviere für den nächsten Törn. Wer noch Informationen und Tipps zu bestimmten Destinationen benötigt, findet bei der Charter- und Törnberatung kostenfreie und neutrale Beratung durch die Experten Michael Amme und Jürgen Strassburger.

Bootsbaukunst vom Bodensee

Auf einem großen Gemeinschaftsstand präsentiert sich der Verband der Bodenseewerften. Hier können sich die Besucher bei den Bootsbau-Experten informieren und die Schönheit maritimer Klassiker bewundern. Auf der Vortragsbühne finden täglich Fachvorträge von Profis aus der Branche rund ums schwimmende Hobby statt.

Passende Mode für den Wassersport

Aktuelle Mode und praktische Accessoires für das Wassersporterlebnis bei

jedem Wetter gibt es in den Hallen A2, A3 und B1. Hier kann eine Vielfalt an maritimen Kleidungsstücken namenhafter Hersteller anprobiert und gekauft werden: vom Bikini bis zum Ölzeug.

InterDive – Einblicke unter Wasser

Wer sich für die Tauch- und Schnorchelwelt interessiert, kann sich bei den Ausstellern der InterDive von aktuellen Trends und Produktinnovationen rund ums Tauchen, Schnorcheln und Reisen inspirieren lassen. Bereits zum siebten Mal findet die Gastveranstaltung im September parallel zur Interboot statt, in diesem Jahr erstmals mit einer Überschneidung von vier Tagen eine Woche später als gewohnt von Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. September. Weitere Informationen unter www.inter-dive.de.

Branchentreff im Norden: Hamburg Boat Show findet Fortsetzung im Oktober

Parallel bereitet das Team der Interboot gemeinsam mit dem Deutschen Boots- und Schiffbauerverband (DBSV) und der Hamburg Messe und Congress die zweite Auflage der Hamburg Boat Show vor, die vom 23. bis 27. Oktober auf dem Messegelände der Hansestadt stattfindet und im hohen Norden die ganze Bandbreite des Wassersports zeigen wird. Das Vortrags- sowie Seminarprogramm wird weiter ausgebaut und zahlreiche bekannte Marken des Wassersports präsentieren sich auf den 30.000 Quadratmetern. Highlights der Messe werden wieder unter anderem die großen Promenadenstege mit Segel- und Motorbooten sowie das SUP-Testbecken sein. Weitere Informationen unter www.hamburg-boat-show.de.

Öffnungszeiten und Preise

Die Interboot präsentiert von Samstag, 21. bis Sonntag, 29. September 2019 täglich von 10 bis 18 Uhr die ganze Welt des Wassersports, der Interboot-Hafen lädt täglich bis 19 Uhr zum gemütlichen Sundowner. Die Tageskarte kostet online elf Euro, an der Tageskasse 13 Euro. Die Familienkarte ist online für 27 Euro erhältlich, an der Tageskasse für 30 Euro. Kinder zwischen sechs und 14 Jahre bezahlen fünf Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.interboot.de, www.facebook.de/interboot, www.instagram.com/interboot.friedrichshafen und #interboot.

PRESSEINFORMATION
PRESS INFORMATION
COMMUNIQUE DE PRESSE
INFORMAZIONE STAMPA



DEIN
MOMENT.



Abteilung Kommunikation
Wolfgang Köhle
T +49 | 0 | 75 41 | 708 | 307
F +49 | 0 | 75 41 | 708 | 331
E presse@messe-fn.de

Messe Friedrichshafen GmbH
Postfach 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Sitz der Gesellschaft: Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm HRB 631179
Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Andreas Brand
Geschäftsführer Klaus Wellmann